



Differenzdruck-Anzeiger DA 85

mechanischer Anzeiger für Niederdruck

- ☐ kompakter mechanischer Anzeiger ohne Versorgungsspannung
- ☐ einfache Wandmontage oder Tafeleinbau hinter der Schalttafel
- ☐ robustes Kunststoffgehäuse mit Schutzart IP65



Beschreibung und Bedienung

Sicherheitshinweise



Achtung! Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen. Das Gerät darf nur von erfahrenem Fachpersonal angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Anwendung

Der Differenzdruckanzeiger DA 85 dient zur Anzeige und Kontrolle kleiner Differenzdrücke von nicht aggressiven Gasen, insbesondere von Luft.

Der Einsatzbereich liegt z. B. in der Klima- und Lüftungstechnik bei der Überwachung oder Steuerung von Ventilatoren, der Raumdrucküberwachung oder der Filtersteuerung.

Der Differenzdruckanzeiger DA 85 kommt überall dort zum Einsatz wo mit einfachen Mitteln ein Druck, z.B. in Filteranlagen in der Lüftungstechnik, angezeigt oder überwacht werden soll.

Beschreibung

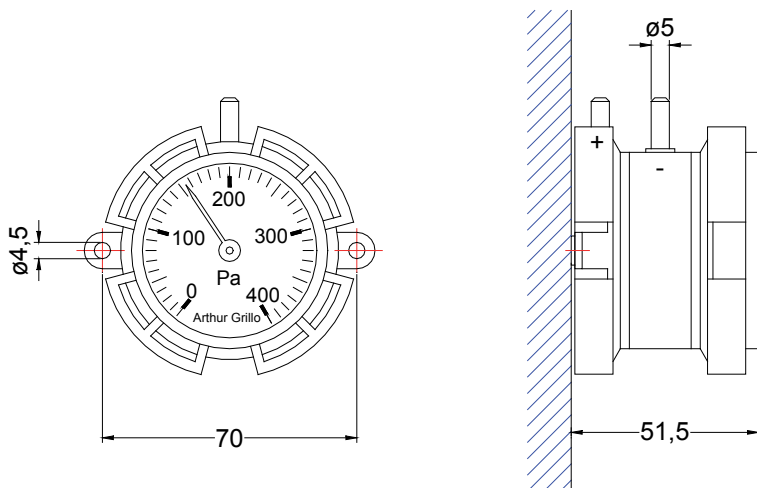
Der Differenzdruckanzeiger DA 85 ist ein Niederdruckanzeiger.

Der zu messende Differenzdruck wirkt auf eine Silikonmembrane und lenkt diese gegen eine Messfeder aus. Die Auslenkung wird über ein Zeigertriebwerk auf die Anzeige gebracht.

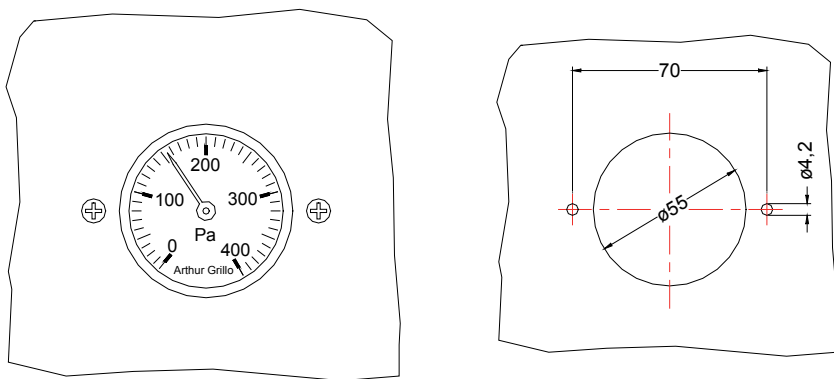
Das Gerät wird in verschiedenen Messbereichen gefertigt.

Baumaße

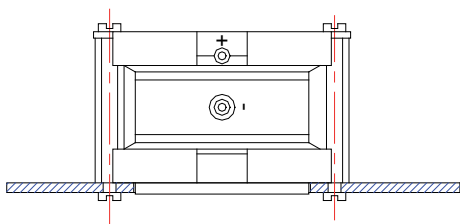
Wandaufbau



Tafeleinbau



Schalttafelausschnitt



Technische Daten

Differenzdruckanzeiger DA 85

Anzeiger mit Membranmesswerk zur Anzeige von Druck, Unterdruck oder Differenzdruck nicht aggressiver Gase.

Messbereiche:	0... 200 Pa (2 mbar)
	0... 400 Pa (4 mbar)
	0... 1000 Pa (10 mbar)
	0... 2000 Pa (20 mbar)
	0... 4000 Pa (40 mbar)
	0... 6000 Pa (60 mbar)
Anzeige:	Skalenteilung in Pa
Skalenlänge:	300 ° = ca. 130 mm
Überlastsicherheit:	min. bis zur 10-fachen Messspanne
statischer Druck:	max. 0,2 bar
Druckanschlüsse:	Schlauchtüllen 5 mm ø
Gehäuse:	Polyamid, glasfaserverstärkt, ABS-Klarsichtdeckel
Schutzart:	IP65
Gewicht:	ca. 90 g
Toleranz:	bei Messbereich 200 Pa ± 3 %
	bei Messbereichen ab 400 Pa ± 2 %